

Rätselhafter Leichenfund bei Bienenbüttel: Wer ist die Unbekannte?

In Bienenbüttel, Lüneburg, wurde eine Frauenleiche entdeckt. Ermittlungen zur Identität und Todesursache laufen.



Bienenbüttel, Deutschland -

In einem Waldgebiet zwischen Steddorf und Rieste, nahe Bienenbüttel im Landkreis Uelzen, wurde am Sonntagnachmittag eine Frauenleiche entdeckt. Die verstorbene Person ist schätzungsweise zwischen 60 und 70 Jahren alt. Bislang konnte ihre Identität nicht geklärt werden, wie **NDR** berichtet.

Die Polizei hat bereits ausgeschlossen, dass es sich bei der Leiche um die seit einem Monat vermisste Petra S. aus Uelzen handelt. Bislang gibt es keine Hinweise auf ein Gewaltverbrechen oder Suizid. Die Todesursache bleibt unklar,

und eine Obduktion des Leichnams ist in den kommenden Tagen geplant, um weitere Informationen zu erhalten.

Zusammenhang mit früheren Vorfällen

In einem ähnlichen Fall wurde am 24. Juni 2024 die Leiche des vermissten sechsjährigen Arian im Landkreis Stade gefunden. Arian war am 22. April 2024 von seinem Zuhause in Bremervörde-Elm weggelaufen, und die Polizei hatte das Gebiet, in dem die Leiche entdeckt wurde, zuvor mehrfach durchsucht. Ein DNA-Abgleich bestätigte, dass es sich bei der gefundenen Leiche um Arian handelt.

Die Ergebnisse der Obduktion ergaben, dass Arian nicht Opfer eines Verbrechens wurde, jedoch bleibt die Todesursache auch hier unbekannt. Die Polizei gibt keine Details zur Todesursache aus Rücksicht auf die Privatsphäre des Kindes und dessen Familie. Die evangelische Kirche in Elm bietet mittlerweile einen Ort für Trauer und Gedenken an Arian an, wie **Kreiszeitung** berichtet.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ort	Bienenbüttel, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ndr.de• www.kreiszeitung.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de